

An die Vorsitzende des
Beirates für Migration und Integration
Frau Mihaela Milanova

Antrag: „Erstellung einer mehrsprachigen Infobroschüre für Neubürger*innen“

Der Beirat für Migration und Integration möge beschließen:

Der Beirat für Migration und Integration ersucht die Stadt Trier um Erstellung einer Infobroschüre für Neubürger*innen und Einwohner*innen, die es Zugezogenen aus dem Ausland ermöglicht, sich in der Stadt zurechtzufinden und beauftragt die Vorsitzende, diesbezüglich in Verhandlungen mit dem Oberbürgermeister einzutreten.

Die Broschüre soll in einfacher Sprache erstellt und in die fünf meistgesprochenen Fremdsprachen in der Stadt Trier übersetzt werden: Englisch, Französisch, Russisch, Arabisch und Farsi. Eine Übersetzung in weitere Fremdsprachen (Polnisch, Rumänisch, Bulgarisch, Italienisch, Ungarisch und Kurdisch) soll geprüft werden.

Für die Broschüre sollen die Arbeitsfelder Soziales, Gesundheit, Wohnen, Schule, Kultur, Freizeitangebote, Integrationshilfen, ehrenamtliche Anlaufstellen und Institutionen festgelegt werden.

Begründung:

Viele Menschen mit ausländischen Wurzeln kommen nach Trier, um hier zu arbeiten oder zu studieren. Viele weitere ziehen zu ihrer hier lebenden Familie, sind Flüchtlinge oder kommen „der Liebe wegen“. Im vergangenen Jahr sind rund 14.350* Menschen in die Stadt Trier gezogen, mehr als die Hälfte von ihnen (7770*), hatten einen ausländischen Pass. Die Zahl der ausländischen Neubürger*innen dürfte infolge des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes sowie durch Zuzug von anerkannten Flüchtlingen aus anderen Kommunen sowie Familiennachzügen in den kommenden Jahren weiter steigen.

Gerade die Zugezogenen aus dem Ausland haben aufgrund mangelnder oder fehlender Deutschkenntnisse Schwierigkeiten, sich alle benötigten Informationen zu beschaffen. Ihnen sind weder die Strukturen der Stadtverwaltung Trier bekannt, noch, welche Ämter es gibt und welche Aufgaben diese haben, wer die Ansprechpartner*innen und was deren Aufgaben sind.

Die Infobroschüre für Neubürger*innen bietet eine erste Orientierungshilfe, wo Zugezogene aus dem Ausland die richtigen Ansprechpartner*innen in der Verwaltung für die Angelegenheiten des täglichen Lebens finden, welche Beratungsstellen, Institutionen, Verbände und Vereine für sie zuständig sind. Sie gibt Auskunft über Aufenthaltstitel, Zugang zum Arbeitsmarkt, Anerkennung beruflicher Qualifikationen, Deutsch lernen und Möglichkeiten der Begegnung. Zudem bietet sie einen Einblick in den Aufbau der Kommunalpolitik in der Stadt Trier.

Damit Menschen, die keine Muttersprachler sind oder Schwierigkeiten mit Amtsdeutsch haben, den Inhalt gut verstehen können, soll die Broschüre in möglichst einfacher Sprache gehalten werden. Zudem soll der Text in die meistgesprochenen Fremdsprachen in der Stadt Trier übersetzt werden.

** Daten des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik Trier*

gez.

Alkakaá Alhamod
Bahzad Sharif
Mihaela Milanova

Rasha Habbal
Rozana Zibar
Saman Ghasemloo-Nedzipovski

Markus Leineweber
Michael Lichter

Güllü Temizsoy
Mechthild Schneiders